

Protokoll:

Auf bitte der FW-Fraktion, die langjährigen Rückforderungen beispielsweise an der Boelcke Kaserne detaillierter zu begründen erklärt Beigeordneter Flöck, dass sobald die Einnahmen der Verwaltung aus einem Sanierungsgebiet durch Grundstückverkäufe die vom Land gewährten Zuschüsse überstiegen, der überschrittene Betrag wieder an das Land zu erstatten ist. In Zukunft werde man regelmäßige Zwischenabrechnungen durchführen, um eine Übersicht über das Verhältnis der Einnahmen und Ausgaben zu haben sowie Rückforderungen wie in diesem Fall zu vermeiden. In der Unterrichtungsvorlage genannten Maßnahmen seien keine Abrechnungen durchgeführt worden, sodass es zu diesen Rückforderungen gekommen ist.

Beigeordneter Flöck erläutert auf weitere Bitte der FW-Fraktion, die Thematik im Rechnungsprüfungsausschuss zu beraten, das Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung sowie das Tiefbauamt würde sich im engen Austausch mit dem Rechnungsprüfungsamt befinden, um solche Rückforderungen künftig zu vermeiden.